

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 28. April 1981

Informations- und Pressedienst

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - FM/sv

T e l e g r a m m (CH)

Wochentelex 17/81

Gründung einer neuen Organisation für DEH: Im Anschluss Sitzung aussenpolitische Kommission Nationalrat erschienen aufsehenerregende Presse-Artikel, wonach neue Organisation "beerdigt" sein soll. Diese Mitteilung beruht auf Missverständnis und wurde in einzelnen Zeitungen bereits richtiggestellt. Tatsächlich wurde Traktandum in erwähnter Sitzung, die ohnehin in Zeitnot geraten war, verschoben, nachdem verwaltungsintern geltend gemacht worden war, dass sich neue Organisation nicht in vorgesehener Rechtsform verwirklichen lässt. Hauptsächlicher rechtlicher Einwand ist, dass Eidgenossenschaft nicht Mitglied einer privaten Vereinigung werden könne, mit welcher sie Regieverträge abschliesst. Diese Frage und andere juristische Aspekte werden nun im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Justiz näher geprüft. Ausführlichere Informationen zum Stand und weiterem Vorgehen folgen. Wir erinnern daran, dass Zweck der neuen Organisation darin bestehen soll, für solche Projekte, die traditionellerweise an schweizerische Hilfswerke zur Verwirklichung übertragen wurden, zusätzliche, dringend benötigte Durchführungskapazität zu schaffen.

Teil II

Prochaines visites: Premier ministre Inde, Indira Gandhi, qui vient faire visite à OMS Genève sera reçue à déjeuner 7.5.81 par Président Confédération, Chef Département et Chancelier Confédération.

Ministre affaires étrangères Chypre Nicos A. Rolandis fera visite officielle en Suisse 11. - 12.5.81 sur chemin de Strasbourg (Comité Ministres du Conseil Europe).

Papstbesuch: Der Papst wird vom Bundesrat nicht als Oberhaupt der Katholischen Kirche, sondern als Staatsoberhaupt empfangen (er hat übrigens selbst den Wunsch geäußert, wie in jedem anderen von ihm besuchten Land, dem Staatsoberhaupt - bei uns: dem Bundesrat - zu begegnen). Probst



EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT
FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

3003 Bern, den 28. April 1981

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3.-FM/sv

Interne Verteilerliste

Betrifft: Wochentelex 17/81

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Fräulein Krieg	KR
	Herr Clerc	CC
Politischer Direktor	Botschafter Probst	PRO
Chef Sekretariat pol. Direktor	Herr Vogler	VP
Sekretariat pol. Direktor	Frau Stebler	W 156
Rechtsberater	Botschafter Monnier	MX
	Herr von Arx	AX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter	RR
	Herr Besson	BN
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
		W 338
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Zwahlen	ZW
	Herr Hulliger	HG
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter Brunner	BRE
	Herr Renk	RK
	Herr Troendle	TR
	Herr Vallon	VL
Politische Abteilung II	Botschafter Hugentobler	HTR
	Herr Rüegg	RS
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Heinis	HI
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Jaccard	JD
Fremde Interessen	Herr Ghisler	GH
	Kanzlei	G 14
Politische Abteilung III	Botschafter Pometta	PO
	Herr de Riedmatten	RD

./.

Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Fräulein von Grünigen Herr Mayor	GR MAY
Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Creola	CRE
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Weiersmüller	WE
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Dumont Minister Krafft	DZ DB KT
Sektion Völkerrecht	Herr Reimann	REI
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Stettler	STR
Generalsekretariat	Botschafter Martin Herr Baumgartner	MA BAG
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr P. Friedrich	FI
Personalsektion	Herr Glesti Herr Killias	GLS/FZ/SG KC
Sektion für konsularische Angelegenheiten	Herr Ginier	GIN
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Heimo Herr Wilhelm Herr Leuzinger Frau K. Bühler Herr Greber Hr. Giovannini/Hr. Högger	HH WM LP BE GRE GI/HL
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Bill Herr Niederberger	BH NP
Sektion internationaler Hilfswerke	Herr Klöti	KLE
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Girard	Gi

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, Genève + 1 Ex. Mission permanente
 35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81
 (vom Wochentelex 30 Ex.)

Sa 28. April 81 18

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

3003 Bern, den

28. April 1981

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3.-FM/sv V E R S A N D L I S T EBetrifft: **Wochentelex 17/81**DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Guatemala	Panama
Addis Abeba	Hanoi	Panmunjom
Akkra	Havanna	Paris
Algier	Helsinki	Paris / OECD
Amman	Islamabad	Paris / UNESCO
Ankara	Jakarta	Peking
Asuncion	Kairo	Prag
Athen	Khartoum	Pretoria
Bagdad	Kigali	Quito
Bangkok	Kinshasa	Rabat
Beirut	Kopenhagen	Rom
Belgrad	Kuala Lumpur	Salisbury
Berlin / DDR	Kuwait	San José
Bogota	Lagos	Santiago de Chile
Bonn	La Paz	Singapur
Brasilia	Lima	Sofia
Brüssel	Lissabon	Stockholm
Brüssel / Mission	London	Strassburg / Europarat
Budapest	Luanda	Söul
Buenos Aires	Luxembourg	Tananarive
Bukarest	Madrid	Teheran + Fremde Interessen
Canberra	Manila	Tel Aviv
Caracas	Maputo	Tokio
Colombo	Mexico	Tripolis
Conakry	Monrovia	Tunis
Dacca	Montevideo	Warschau
Dakar	Moskau	Washington
Damaskus	Nairobi	Wellington
Dar es Salaam	New Delhi	Wien
Den Haag	New York / UNO	Yaoundé
Djeddah	Oslo	Genf / UNO / OI
Dublin	Ottawa	

GENERALKONSULATE:

Hong Kong
Mailand
München
New York
Frankfurt

96 Vertretungen
+ 5 Generalkonsulate

101 Vertretungen total
=====

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN
Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den 28. April 1981

VERTRAULICH

Sa 28. April 81 18

i.A.22.14.7.3. - FM/sv

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex 17/81

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- Ankara	- Dublin	- Ottawa
- Bagdad	- Helsinki	- Oslo
- Bangkok	- Jakarta	- Paris (auch OECD)
- Belgrad	- Kairo	- Peking
- Bonn	- Lissabon	- Prag
- Brasilia	- London	- Rom
- Brüssel (Botschaft + Mission)	- Luxemburg	- Santiago de Chile
	- Madrid	- Stockholm
- Buenos Aires	- Mexiko	- Teheran
- Canberra	- Moskau	- Tokio
- Caracas	- New Delhi	- Warschau
- Dar es Salaam	- New York/Swissobser	- Washington
- Den Haag		- Wien

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonulate in Mailand, München und auch an die Delegation in Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.